



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Montag, 20.04.2026
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:01 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Hertlein, Karl-Heinz

Mitglieder des Marktgemeinderates

Berner, Susanne

Düthorn, Matthias

Ebersberger, Sandra

Fees, Sebastian

Geiler, Ute-Christine

Groß, Stefan

entschuldigt

Hümmer, Marco

Kattner, Jutta

Kolbet, Christiane, Dr.

Kreiner-Kolb, Manuela

Maier, Norbert

Mayer, Reinhard

Morina, Simone

Mümmeler, Friedrich

Ort, Simon

Rappold, Ernst

Rascher, Kathrin

Rödel, Petra

Tritthart, Angelika

Vogel, Günther

Schriftführerin

Fröhlich, Eva

Ortssprecher

Stark, Christian

Verwaltung:

Glasauer Michael

ab TOP 4

Weitere Anwesende

Weidner Marcus

Wasserversorgung Markt Weisendorf TOP 4 nicht öffentliche Sitzung.

Herr Falk

Büro SPEKTER GmbH zu TOP 3 öffentliche Sitzung.

Erster Bürgermeister Karl-Heinz Hertlein eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

Die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis

Ja: 20 Nein: 0

Anwesend: 20

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift
2. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Integrales Konzept, Sturzfluten-Risikomanagement - Vorstellung und Entscheidung zum weiteren Vorgehen
4. Kindertagesstätten - Förderung BayKiBiG; Entscheidung zur Gewährung des Gewichtungsfaktor 2,0
5. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder
Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift

Mit der Einladung wurde die Sitzungsniederschrift versandt.

Die Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates am 13.04.2026 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 20 Nein: 0

Anwesend: 20

Das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 13.04.2026 wird zur Kenntnis während der Sitzung in Umlauf gegeben und gilt als genehmigt, wenn keine Einwände erhoben werden.

2. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sachverhalt

Es werden folgende Beschlüsse aus der Marktgemeinderatssitzung vom 13.04.2026 bekanntgegeben.

Beschluss

TOP 6 Kommunales Energiemanagement Controlling für die Liegenschaften des Marktes Weisendorf ab dem Jahr 2026; Auftragsvergabe

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Weisendorf beschließt die Auftragsvergabe für das Kommunale Energiemanagement Controlling für die Liegenschaften des Marktes Weisendorf gemäß Angebot vom 11.02.2026 zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 9.800,00 € netto / 11.662,00 € brutto, zu.

Die Mittel sind im Haushalt 2026, 2027 und 2028 bereit zu bestellen.

TOP 7 Dienstwagen; Leasing zu Konditionen für Geschäftsfahrzeuge (Bürgermeisterdienstwagen); Billigung

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Weisendorf billigt den Vertragsabschluss für einen Dienstwagen.

TOP 8 Straßenbeleuchtung: Austausch der Schalteinheit in der Turmstation Oberlindach, ändern der Freileitung in Erdverkabelung und Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, im Ortsteil Oberlindach

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Weisendorf stimmt der Stationserneuerung mit dem Ändern der Freileitung in Erdverkabelung und dem Umrüsten der Peitschenbeleuchtung, in neue modernere 6 Meter beziehungsweise 8 Meter LED-Schreder Stahlmasten, gemäß dem Konzeptplan vom 10.03.2026 der Bayernwerk-Netz GmbH zu. Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf ca. 80.000 € netto, [Bruttogesamtpreis von ca. 95.200 €].

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

3. Integrales Konzept, Sturzfluten-Risikomanagement - Vorstellung und Entscheidung zum weiteren Vorgehen

Sachverhalt

Herr Falk des Büros SPEKTER GmbH, Herzogenaurach ist zur Sitzung anwesend und stellt die Ergebnisse vor.

Entscheidungen zum weiteren Vorgehen sind zu treffen.

Die Unterlagen des Büros lagen am Sitzungsabend vor.

Beschluss

Laut Herr Falk des Büros SPEKTER GmbH, Herzogenaurach ist das Konzept Sturzfluten – Risikomanagement zu ca. 50% fertig.

Gespräche mit dem Wasserwirtschaftsamt finden statt.

Es wurde der Zwischenstand vorgestellt. Die Präsentation liegt bei.

Projektabschluss voraussichtlich Ende 2026.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

4. Kindertagesstätten - Förderung BayKiBiG; Entscheidung zur Gewährung des Gewichtungsfaktor 2,0

Sachverhalt

Auslöser hierfür waren die im Jahr 2025 durchgeführten Betriebsprüfungen des Kinderhauses St. Josef, der KiTa Weisendorf und der KiTa Buch.

Im Zuge dieser Prüfungen wurde deutlich, dass der Beschluss des Marktgemeinderates vom 16.06.2016 zum Kinderhaus St. Josef, mit dem die Anwendung der Regelung nach Art. 21 Abs. 5 Satz 6 BayKiBiG festgelegt wurde, nicht mehr ausreicht. Es fehlen hierzu weitere schriftliche Unterlagen; nach mündlicher Aussage wurde damals eine großzügige Auslegung zugunsten der Einrichtungen praktiziert.

Vor diesem Hintergrund ist nun eine erneute, grundsätzliche Entscheidung des Marktgemeinderates erforderlich, wie der Markt Weisendorf die Möglichkeit nach Art. 21 Abs. 5 Satz 6 BayKiBiG künftig nutzen will. Konkret ist zu klären, ob der Gewichtungsfaktor 2,0 für Kinder bis zum Ende des Kindergartenjahres, in dem sie das 3. Lebensjahr vollenden, unabhängig von der Gruppenart weiter gewährt werden soll.

Im Rahmen der Betriebsprüfungen stellte sich daher die Frage, wie diese Regelung zukünftig einheitlich für alle Kindertageseinrichtungen gehandhabt werden soll.

Zur Entscheidung stehen folgende Varianten:

1. Nur gesetzliche Mindestvorgabe

Der Markt Weisendorf wendet den Faktor 2,0 ausschließlich in reinen Kinderkrippen mit eigener Betriebserlaubnis an – und zwar bis zum Ende des Betreuungsjahres, in dem die Kinder das 3. Lebensjahr vollenden. In Kindergartengruppen erfolgt keine weitergehende Förderung über die gesetzliche Vorgabe hinaus.

2. Faktor 2,0 nur bei Besuch einer Krippengruppe

Der Markt Weisendorf nutzt die Erweiterungsmöglichkeit, knüpft sie aber an den Besuch einer Krippengruppe:

Besuchen Kinder eine Krippengruppe, wird der Faktor 2,0 bis zum Ende des Betreuungsjahres, in dem sie das 3. Lebensjahr vollenden, gewährt.

Wechseln Kinder in eine Kindergartengruppe oder sind dort in der Gruppe, ist der Faktor im Monat ihres 3. Geburtstages auf 1,0 bzw. 1,3 abzusenken.

3. Einheitliche Förderung für alle Gruppen

Der Markt Weisendorf macht von der Option des Art. 21 Abs. 5 Satz 6 BayKiBiG umfassend Gebrauch und gewährt für alle Kinder – unabhängig davon, ob sie eine Krippen- oder Kindergartengruppe besuchen – den Faktor 2,0 bis zum Ende des Kindergartenjahres, in dem sie das 3. Lebensjahr vollenden.

Diese Regelung soll als einheitliche, allgemeine Vorgabe für alle Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet Weisendorf gelten.

Auszug Art.21 Abs. 5 Satz 6 BayKiBiG

„Der Art. 21 Abs. 5 Satz 6 des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) regelt die Finanzierung der Kindertagesbetreuung, wenn ein Kind in einer anderen Kindertageseinrichtung als einer Kinderkrippe (z. B. Kindergarten) das dritte Lebensjahr vollendet.

Hier sind die Kernpunkte der Regelung:

- **Höherer Gewichtungsfaktor:** Wenn ein Kind im Kindergartenalter (ab 3 Jahre) ist, kann die Förderung weiterhin mit einem höheren Gewichtungsfaktor von 2,0 berechnet werden, obwohl das Kind älter als drei ist.

- **Voraussetzung Gemeinde:** Dies gilt, sofern die nach Art. 18 Abs. 2 berechnete Gemeinde zustimmt und die kindbezogene Förderung in dieser Höhe weiterleistet.
- **Zeitraum:** Diese Regelung gilt bis zum Ende des laufenden Kindergartenjahres (31. August).
- **Staatliche Förderung:** Wenn die Gemeinde zustimmt, fördert der Freistaat Bayern in gleicher Höhe mit.

Zusammenfassend sorgt diese Regelung dafür, dass eine Einrichtung nicht sofort weniger Geld erhält, sobald ein Kind drei Jahre alt wird, sondern die höhere Förderung für den Rest des Kindergartenjahres gesichert bleibt, wenn die Gemeinde dies unterstützt.“

Beschluss

Der Marktgemeinderat Weisendorf beschließt zur Gewährung des Faktors die Option 2.

Der Markt Weisendorf nutzt die Erweiterungsmöglichkeit, knüpft sie aber an den Besuch einer Krippengruppe:

Besuchen Kinder eine Krippengruppe, wird der Faktor 2,0 bis zum Ende des Betreuungsjahres, in dem sie das 3. Lebensjahr vollenden, gewährt.

Wechseln Kinder in eine Kindergartengruppe oder sind dort in der Gruppe, ist der Faktor im Monat ihres 3. Geburtstages auf 1,0 bzw. 1,3 abzusenken.

Diese Regelung gilt auch für Kleingruppen und altersgemischte Gruppen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 20 Nein: 0

Anwesend: 20

5. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder

Sachverhalt

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
zum Ende des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung ist es nun soweit, die Mitglieder des Gremiums, deren Amtszeit zum 30. April endet, werden offiziell verabschiedet.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ihr habt bewusst die Entscheidung getroffen, ich kandidiere für ein Amt in der Öffentlichkeit zum Nutzen der Allgemeinheit. Wenn ich gewählt werde, dann wende ich Zeit und Engagement auf, um an Entscheidungen für den Markt Weisendorf mitzuwirken und das nicht nur in Sitzungen im Rathaus.

Da gibt es viele Gelegenheiten, wo mit Bürgerinnen und Bürgern, mit Gemeinderatskollegen, mit Gemeindemitarbeitern Austausch stattfinden kann, um der Gemeindeverwaltung vorzugeben, was umgesetzt werden soll.

Dafür heute ein herzlicher Dank von allen Anwesenden hier im Saal und von der gesamten Gemeindebevölkerung für den Einsatz für das Wohl der Allgemeinheit.

Äußerlich lässt sich das nur symbolisch ausdrücken, aber diese Symbolik wollen wir nutzen. Wir verabschieden 7 Frauen, die sich an Blumen erfreuen dürfen, wir verabschieden 3 Männer, die mit Wein bedacht werden. Alle bekommen noch zusätzlich, damit ihnen die Würze im Leben nicht ausgeht, mit Gemeindewappen besetzte Salz- und Pfeffermühlen ausgehändigt.

In alphabetischer Reihenfolge verabschiede ich nun:

- Frau Susanne Berner, seit 2020 gehört Susanne über die letzte Wahlperiode an. Vielen Dank dafür und alle guten Wünsche für die Zukunft.
- Herr Matthias Dühorn, er gehört dem Marktgemeinderat ebenfalls über die letzte Wahlperiode seit 2020 an, dabei war er im Bau- und Umweltausschuss tätig. Vielen Dank dafür und alle guten Wünsche für die Zukunft.
- Herr Sebastian Fees war seit 2024 als Nachrücker im Gemeinderat, dabei im Bau- und Umweltausschuss tätig. Vielen Dank dafür und alle guten Wünsche für die Zukunft.
- Frau Ute-Christine Geiler, seit 2014 gehört sie dem Gemeinderat an sie war im Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss und im Stiftungsrat tätig, zuletzt auch noch ein bisschen Bauausschuss. Vielen Dank dafür und alle guten Wünsche für die Zukunft.
- Frau Dr. Christiane Kolbet, seit 2008 Gemeinderatsmitglied, jetzt also 3 Wahlperioden. Sie war Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss, zuletzt die Vorsitzende dieses Ausschusses. Vielen Dank dafür und alle guten Wünsche für die Zukunft.
- Frau Manuela Kreiner-Kolb, Sie ist die Spitzenreiterin am heutigen Abend. Die Blumen-Manu kann auf 30 Jahre Gemeinderatstätigkeit mit 5 Bürgermeistern zurückblicken. Ausschuss: Vielen Dank dafür und alle guten Wünsche für die Zukunft.
- Frau Simone Morina, Simone ist Nachrückerin, seit 2022 in unserem Gremium, sie war im Bau- und Umweltausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss tätig. Vielen Dank dafür und alle guten Wünsche für die Zukunft.
- Herr Simon Ort, Simon ist die letzte Wahlperiode seit 2020 im Gemeinderat, dabei war er im Bauausschuss tätig. Vielen Dank dafür und alle guten Wünsche für die Zukunft.
- Frau Petra Rödel, sie war ebenfalls während der letzten Wahlperiode seit 2020 im Gremium, dabei im Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss und im Stiftungsrat tätig.
- Und jetzt Frau Angelika Tritthart, Angelika war seit 2014 Mitglied im Marktgemeinderat und davon in Summe 11 Jahre dritte Bürgermeisterin unserer Gemeinde. Vielen Dank dafür und alle guten Wünsche für die Zukunft.

Falls eine Ausschusstätigkeit bei Jemanden nicht genannt wurde bitte ich um Nachsicht, wir haben so gut es ging recherchiert und hoffentlich keine wirklichen Fehler gemacht.

Nochmal vielen Dank und alles Gute außerhalb.

Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Die im Anschluss an die öffentliche Sitzung von Bürgerinnen und Bürgern gestellten Anfragen an den ersten Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder werden beantwortet.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:01 Uhr

Karl-Heinz Hertlein
Erster Bürgermeister

Eva Fröhlich
Schriftführung